

1. An die Damen und Herren des Stadtbezirksrates zur Kenntnis
2. An die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis

**Entscheidung zum Beschluss des Stadtbezirksrates
Herrenhausen-Stöcken**

Sitzung am : 22.09.2004
T O P : 7.1.1
Drucksache Nr. : 15-1855/2004

Umbenennung der Stadtbahnhaltestelle Weizenfeldstraße in Stöckener Markt

Beschluss: (Vorschlag / Anregung gem. § 55 c Abs. 5 NGO):

Die Stadtbahnhaltestelle „Weizenfeldstraße“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in „Stöckener Markt“ umbenannt.

Entscheidung:

Dem Antrag kann nicht gefolgt werden.

Der Antrag wurde zuständigkeitshalber an die üstra zur Stellungnahme weitergeleitet. Die üstra teilte mit, dass der derzeitige Name der Haltestelle „Weizenfeldstraße“ den bei der üstra im Stadtbahnbereich üblichen Grundsätzen entspricht. In der Regel wird der Name einer nahe liegenden Querstraße verwendet, die von der Hauptstraße abzweigt. Damit wird auch ortsunkundigen Fahrgästen die Möglichkeit gegeben, sich über die geographische Lage der Haltestelle im Linienverlauf z.B. mittels eines Stadtplans zu informieren.

Die Ortsangabe „Stöckener Markt“ existiert zumindest derzeit in keinen offiziellen Plänen und entspricht somit nicht den oben genannten Grundsätzen.

Die Umbenennung von Haltestellen ist insbesondere im Stadtbahnnetz sehr aufwändig und damit auch kostspielig. Es müssen nicht nur die Bezeichnungen an den jeweiligen Haltestellen verändert werden, sondern auch die gesamten stationären Streckentafeln in den innerstädtischen Tunnelstationen, die Liniennetzpläne sowie die automatischen Ansagen in den Bahnen.

Vor diesem gesamten Hintergrund sieht die üstra derzeit keinen Handlungsbedarf, da der jetzige – im Übrigen schon seit Jahrzehnten bestehende – Name der Stadtbahnhaltestelle Weizenfeldstraße nicht falsch ist. Eine Änderung wäre – gemäß der im ersten Absatz erläuterten Grundsätze – erst möglich, wenn ein Straßenzug/Platz auch offiziell den Namen „Stöckener Markt“ erhält. Die durch die Umbenennung der Stadtbahnhaltestelle entstehenden Kosten wären von der Stadt zu übernehmen, da eine generelle Erneuerung der Fahrgastinformationselemente auf der C-Strecke derzeit nicht geplant ist.

Die im Antrag erwähnte Umbenennung der Haltestelle „Herrenhäuser Markt“ wurde ebenfalls erst nach offizieller Benennung des Straßenzuges vorgenommen. Zudem konnte diese Maßnahme -

kostenneutral im Zuge einer generellen Erneuerung der Fahrgastinformationselemente auf der C-Strecke aus Anlass der Streckenverlängerung nach Anderten durchgeführt werden.

Abschließend weist die üstra darauf hin, dass Umbenennungen nur zu einem Fahrplanwechsel möglich sind. Die Vorarbeiten für den nächsten Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres sind jedoch bereits abgeschlossen, so dass eine Änderung frühestens zum Jahresfahrplan 2006 möglich wäre.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass im Haushalt der Stadt keine Mittel für die Umbenennung von Haltestellen zur Verfügung stehen.